



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

---

# Workshop 2 am 19. Mai 2022 - Protokoll



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

---

### Programm:

1.	<u>Begrüßung &amp; Einführung:</u>		
	1.1 Aktueller Stand der „Starter“-Projekte	Rudolf J. Teplitzky	S. 3
	1.2 Bisheriger Projekt-Verlauf	landimpuls GmbH	S. 11
	1.3 Inhalte des 2. Workshops der Biodiversitäts-Strategie	landimpuls GmbH	S. 16
2.	<u>Ziele, Maßnahmen &amp; Projekte:</u>		
	2.1 Gruppenarbeit zu den sechs Handlungsfeldern	landimpuls GmbH	S. 18
	2.2 Präsentation & Diskussion der Ergebnisse im Plenum	Teilnehmer*innen	S. 21
3.	<u>Weiterführung des Aktionsplans</u>	landimpuls GmbH	S. 29
4.	<u>Vision der biologischen Vielfalt im Oberveichtacher Land</u>	landimpuls GmbH	S. 31
5.	<u>Weiteres Vorgehen &amp; Schlussworte</u>	Rudolf J. Teplitzky	S. 33

### Anhang:

- Programm des 2. Workshops am 19.05.2022



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

## 1. Begrüßung & Einführung

### 1.1. Aktueller Stand der „Starter“-Projekte

Am 19. Mai 2022 findet in der Stadt Oberveichtach der zweite Workshop zur Erstellung der Biodiversitäts-Strategie des Oberveichtacher Landes statt. Einleitend begrüßt Herr Rudolf J. Teplitzky, Erster Bürgermeister der Stadt Oberveichtach, die Teilnehmer\*innen und bedankt sich für ihr Engagement, sich für die biologische Vielfalt ihrer Heimat einzusetzen. Herr Teplitzky betont, dass die Biodiversität die Lebensgrundlage der Bevölkerung ist und die Biodiversitäts-Strategie der erste Schritt ist, um langfristige Maßnahmen zu deren Förderung zu initiieren. Da es sich bei dieser Herausforderung um eine „WIR-Aufgabe“ handelt und diese nur gemeinsam bewältigt werden kann, ist der Einbezug der Bevölkerung von besonderer Bedeutung. Ziel des Workshops ist es, unterschiedliche Interessensgruppen zusammenzubringen, Austausch und Diskussion zu ermöglichen sowie die Anwesenden zum Mitmachen zu motivieren. Dieser Aspekt ist auch ein wesentlicher Bestandteil der Vision 2030 des Oberveichtacher Landes.

Anschließend präsentiert Herr Teplitzky den Zeitplan zur Erstellung der Biodiversitäts-Strategie und stellt die bisherigen und laufenden Aktivitäten zur Erhaltung der heimischen Natur vor.

**Oberveichtach ist Mittelzentrum mit passender Infrastruktur für die Bedürfnisse des täglichen Lebens und möchte diese Funktion im Altlandkreis Oberveichtach weiterhin halten und ausbauen**

Das Netzwerk „GEMEINSAM IM DIALOG“ schafft Mehrwert

Unsere Zukunftsgestaltung ist eine WIR-Aufgabe.

Verbindende Kultur und konstruktive Zusammenarbeit  
GEMEINSAM schaffen wir mehr als jeder Einzelne

STADT OBERVEICHTACH  
19.05.2022  
4

Abbildung 1: Oberveichtach Vision 2030 - Unsere Zukunft, eine WIR-Aufgabe.



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

**GEMEINSAM schaffen wir MEHR als jeder Einzelne: Der Einbezug der Bevölkerung im Rahmen der Biodiversitätsstrategie erfährt einen sehr hohen Stellenwert**

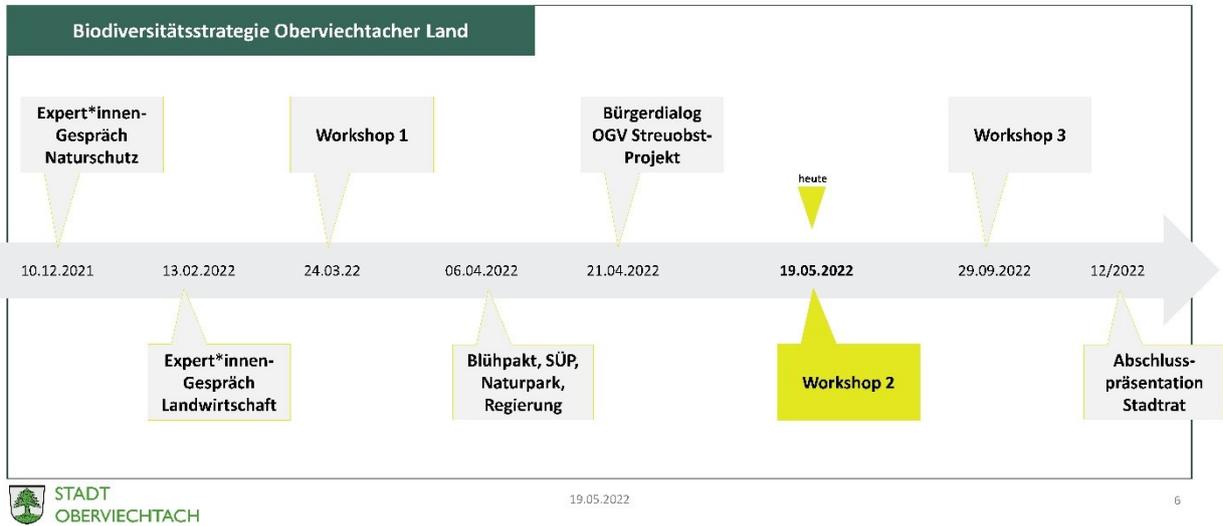


Abbildung 2: Zeitplan zur Erstellung der Biodiversitäts-Strategie

### Biodiversitätsstrategie Oberveichtacher Land Laufende Projekte

- Anbringen von Nistkästen mit der Mittelschule am Marktweiher
- Renaturierung der Siechenwiesen mit der Heinz-Sielmann-Stiftung
- Eingrünung des Gewerbegebiets durch Heckenpflanzung u. Biodiversitäts-Pfad
- Erstellung eines kommunalen Ökoflächenkatasters
- Fachkundige Heckenpflege mit dem Naturpark
- Wettbewerb „100 blühende Kommunen“ des Blühpaktes StMUV
- Pflegekonzept für kommunale Blühflächen
- Projekt „Streuobst blüht“ mit OGV und Wettbewerb des StMELF
- Zusammenarbeit mit Standortübungsplatz und Naturpark Oberpfälzer Wald bez. Madgut-Übertragung von FFH-Fläche auf kommunale Flächen
- Biodiversitäts-Stand auf Bürgerfest am 10.07.2022

Abbildung 3: Auflistung bisheriger und laufender Aktivitäten im Rahmen der Biodiversitäts-Strategie



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### Anbringen von Nistkästen mit der Mittelschule



- Basteln von Nisthilfen mit Kindern der Doktor-Eisenbarth-Mittelschule
- Anbringen d. Nisthilfen am 25.03.2022



19.05.2022

9

Abbildung 4: Basteln & Anbringen von Nisthilfen mit der Mittelschule

### Biotopverbund: Renaturierung der Siechenwiesen mit der Heinz-Sielmann-Stiftung



- Projekt der Stadt Oberveichtach mit Heinz-Sielmann-Stiftung
- Ziel: Schaffung eines innerstädtischen Biotopverbundes
- Bisher einige Besprechungen, Ortsbegehungen u. Planungen
- Absprachen mit UNB Herr Paul
- Nächster Schritt: Festlegung d. Maßnahmenplanung



19.05.2022

10

Abbildung 5: Innerstädtischer Biotopverbund am Siechenbach mit Heinz-Sielmann-Stiftung



# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

## Heckenpflanzung mit Biodiversitäts-Pfad zur Bewusstseinsbildung bei Industriegebiet West (NIG-OVI)



- Erstellen eines Planentwurfs inkl. Pflanzplan u. Biodiversitäts-Stationen
- Nächster Schritt: Ausschreibung d. Pflanzmaterials im Mai 2022



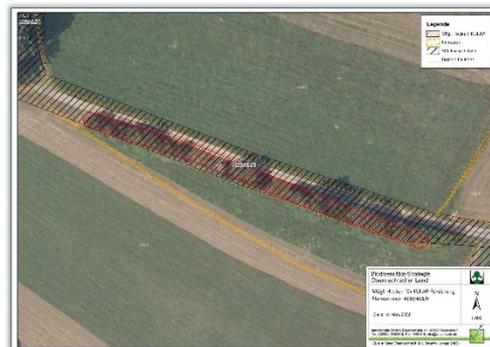
19.05.2022

11

Abbildung 7: Planung & Pflanzung einer Biodiversitäts-Hecke im Industriegebiet West

## Fachkundige Heckenpflege mit dem Naturpark

- Luftbilddauswertung geeigneter kommunaler Hecken unter Berücksichtigung d. Biotopkartierung
- Erstellen von Übersichts- u. Detailplänen
- Absprachen mit Naturpark Herrn Kurz
- Nächster Schritt: Besichtigung d. Flächen durch Herrn Kurz u. Prüfung auf Eignung



19.05.2022

12

Abbildung 6: Fachkundige Heckenpflege mit dem Naturpark Oberpfälzer Wald



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

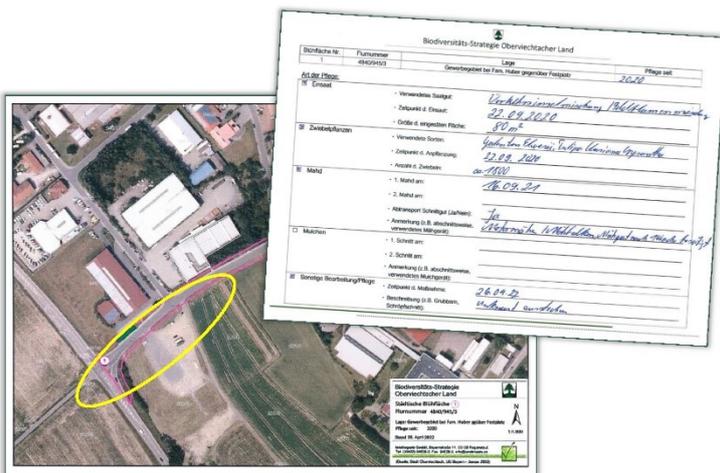
## Wettbewerb „100 blühende Kommunen“ des Blühpaktes StMUUV

- Erfolgreiche Bewerbung bei Wettbewerb „100 blühende Kommunen“ des Blühpakts (StMUUV)
- Kontaktaufnahme mit Blühpaket-Beraterin Frau Hollweck
- Besichtigung d. Wettbewerbs-Fläche
- Erstellung eines Maßnahmen-Plans



Abbildung 8: Entwicklung einer artenreichen Blühfläche im Rahmen des Wettbewerbs des Blühpaktes Bayern

## Pflegekonzept kommunaler Blühflächen



- Besichtigung d. bestehenden Blühflächen mit Blühpaket-Beraterin u. Bauhof
- Verortung d. Blühflächen
- Erfassung bisheriger Pflege u. Ist-Zustand durch Bauhof
- Nächster Schritt: Formular mit an Fläche angepasste Entwicklungsziele u. Pflegehinweise für Bauhof



Abbildung 9: Erarbeitung eines Pflegekonzeptes für kommunale Grünflächen



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

## Goldmacherprojekt Biodiversität: „Streuobst blüht“ gemeinsam mit dem OGV Oberveichtach

Wiederbeleben historischer Streuobstwiesen /  
Obstsammelaktion & Saftpressen / Streuobst-  
Verwertung

Goldmacher e.V.

Stadt Oberveichtach

OGV Oberveichtach

Strahlwirkung & Motivation

Organisation & Infrastruktur

Fachwissen & Erfahrung

OBERVEICHTACHER LAND GOLDSTÜCK BAYERN

STADT OBERVEICHTACH

- Bewerbung bei Wettbewerb „Streuobst blüht“ des StMELF mit Projektidee „Oberveichtacher Goldstücke“
- Kontaktaufnahme mit Projektkoordinatorin Frau Dankowski: Verkünden d. Sieger-Projekte bis Juni 2022



19.05.2022

15

Abbildung 10: Streuobst-Projekt mit OGV Oberveichtach und Goldmacher-Verein – Wettbewerbs-Teilnahme

## Goldmacherprojekt Biodiversität: „Streuobst blüht“ gemeinsam mit dem OGV Oberveichtach

Seien Sie dabei:

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

Bürgerdialog "Oberveichtacher Goldstücke" - gemeinsam Streuobst zum glänzen bringen.

Wann: 21. April 2022

Um: 19:00 Uhr

Wo: Emil-Kemmer-Haus

Kontakt für Fragen, Obst- und Gartenbauverein Oberveichtach e.V., Herr Karl Ruhland  
Tel: 09673 91644

Dieses Projekt ist eine Kooperation aus dem Obst- und Gartenbauverein Oberveichtach e.V., Goldmacher e.V. und der Stadt Oberveichtach.

Streuobst - unsere Goldstücke im Oberveichtacher Land



- Weiterentwicklung d. Projektidee „Oberveichtacher Goldstücke“
- Kontaktaufnahme mit Eigentümer\*innen geeigneter Streuobstbestände
- Bürgerdialog am 21.04.2022 mit Vortrag OGV Herr Ruhland

19.05.2022

16

Abbildung 11: Abbildung 12: Streuobst-Projekt mit OGV Oberveichtach und Goldmacher-Verein – Info-Veranstaltung



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

## Vortrag zu Pflegekonzept des FFH-Gebiets durch Verwaltung Standortübungsplatz (Herrn Veitenhansl)

**Maßnahmen-, Pflege- und Entwicklungsplan (MPE-Plan)**  
**FÜR DEN STANDORTÜBUNGSPLATZ Oberveichtach**  
 - Karte 6: Erhaltungsmaßnahmen Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie - Teil 1 -

**Legende**

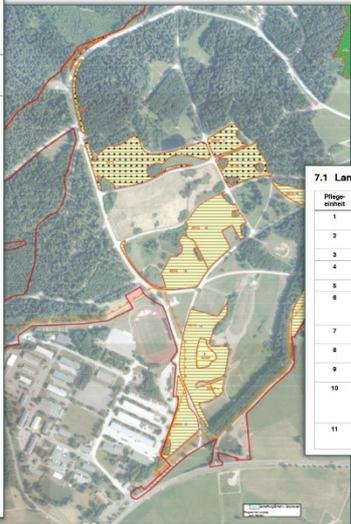
**Erhaltungsmaßnahmen**

**Mähw.**

- Mähw. (einmalig)
- Mähw. (jährlich)
- Mähw. (2-3 mal)
- Mähw. (4-5 mal)
- Mähw. (6-7 mal)
- Mähw. (8-9 mal)
- Mähw. (10-11 mal)
- Mähw. (12-13 mal)
- Mähw. (14-15 mal)
- Mähw. (16-17 mal)
- Mähw. (18-19 mal)
- Mähw. (20-21 mal)
- Mähw. (22-23 mal)
- Mähw. (24-25 mal)
- Mähw. (26-27 mal)
- Mähw. (28-29 mal)
- Mähw. (30-31 mal)
- Mähw. (32-33 mal)
- Mähw. (34-35 mal)
- Mähw. (36-37 mal)
- Mähw. (38-39 mal)
- Mähw. (40-41 mal)
- Mähw. (42-43 mal)
- Mähw. (44-45 mal)
- Mähw. (46-47 mal)
- Mähw. (48-49 mal)
- Mähw. (50-51 mal)
- Mähw. (52-53 mal)
- Mähw. (54-55 mal)
- Mähw. (56-57 mal)
- Mähw. (58-59 mal)
- Mähw. (60-61 mal)
- Mähw. (62-63 mal)
- Mähw. (64-65 mal)
- Mähw. (66-67 mal)
- Mähw. (68-69 mal)
- Mähw. (70-71 mal)
- Mähw. (72-73 mal)
- Mähw. (74-75 mal)
- Mähw. (76-77 mal)
- Mähw. (78-79 mal)
- Mähw. (80-81 mal)
- Mähw. (82-83 mal)
- Mähw. (84-85 mal)
- Mähw. (86-87 mal)
- Mähw. (88-89 mal)
- Mähw. (90-91 mal)
- Mähw. (92-93 mal)
- Mähw. (94-95 mal)
- Mähw. (96-97 mal)
- Mähw. (98-99 mal)
- Mähw. (100-101 mal)
- Mähw. (102-103 mal)
- Mähw. (104-105 mal)
- Mähw. (106-107 mal)
- Mähw. (108-109 mal)
- Mähw. (110-111 mal)
- Mähw. (112-113 mal)
- Mähw. (114-115 mal)
- Mähw. (116-117 mal)
- Mähw. (118-119 mal)
- Mähw. (120-121 mal)
- Mähw. (122-123 mal)
- Mähw. (124-125 mal)
- Mähw. (126-127 mal)
- Mähw. (128-129 mal)
- Mähw. (130-131 mal)
- Mähw. (132-133 mal)
- Mähw. (134-135 mal)
- Mähw. (136-137 mal)
- Mähw. (138-139 mal)
- Mähw. (140-141 mal)
- Mähw. (142-143 mal)
- Mähw. (144-145 mal)
- Mähw. (146-147 mal)
- Mähw. (148-149 mal)
- Mähw. (150-151 mal)
- Mähw. (152-153 mal)
- Mähw. (154-155 mal)
- Mähw. (156-157 mal)
- Mähw. (158-159 mal)
- Mähw. (160-161 mal)
- Mähw. (162-163 mal)
- Mähw. (164-165 mal)
- Mähw. (166-167 mal)
- Mähw. (168-169 mal)
- Mähw. (170-171 mal)
- Mähw. (172-173 mal)
- Mähw. (174-175 mal)
- Mähw. (176-177 mal)
- Mähw. (178-179 mal)
- Mähw. (180-181 mal)
- Mähw. (182-183 mal)
- Mähw. (184-185 mal)
- Mähw. (186-187 mal)
- Mähw. (188-189 mal)
- Mähw. (190-191 mal)
- Mähw. (192-193 mal)
- Mähw. (194-195 mal)
- Mähw. (196-197 mal)
- Mähw. (198-199 mal)
- Mähw. (200-201 mal)
- Mähw. (202-203 mal)
- Mähw. (204-205 mal)
- Mähw. (206-207 mal)
- Mähw. (208-209 mal)
- Mähw. (210-211 mal)
- Mähw. (212-213 mal)
- Mähw. (214-215 mal)
- Mähw. (216-217 mal)
- Mähw. (218-219 mal)
- Mähw. (220-221 mal)
- Mähw. (222-223 mal)
- Mähw. (224-225 mal)
- Mähw. (226-227 mal)
- Mähw. (228-229 mal)
- Mähw. (230-231 mal)
- Mähw. (232-233 mal)
- Mähw. (234-235 mal)
- Mähw. (236-237 mal)
- Mähw. (238-239 mal)
- Mähw. (240-241 mal)
- Mähw. (242-243 mal)
- Mähw. (244-245 mal)
- Mähw. (246-247 mal)
- Mähw. (248-249 mal)
- Mähw. (250-251 mal)
- Mähw. (252-253 mal)
- Mähw. (254-255 mal)
- Mähw. (256-257 mal)
- Mähw. (258-259 mal)
- Mähw. (260-261 mal)
- Mähw. (262-263 mal)
- Mähw. (264-265 mal)
- Mähw. (266-267 mal)
- Mähw. (268-269 mal)
- Mähw. (270-271 mal)
- Mähw. (272-273 mal)
- Mähw. (274-275 mal)
- Mähw. (276-277 mal)
- Mähw. (278-279 mal)
- Mähw. (280-281 mal)
- Mähw. (282-283 mal)
- Mähw. (284-285 mal)
- Mähw. (286-287 mal)
- Mähw. (288-289 mal)
- Mähw. (290-291 mal)
- Mähw. (292-293 mal)
- Mähw. (294-295 mal)
- Mähw. (296-297 mal)
- Mähw. (298-299 mal)
- Mähw. (300-301 mal)
- Mähw. (302-303 mal)
- Mähw. (304-305 mal)
- Mähw. (306-307 mal)
- Mähw. (308-309 mal)
- Mähw. (310-311 mal)
- Mähw. (312-313 mal)
- Mähw. (314-315 mal)
- Mähw. (316-317 mal)
- Mähw. (318-319 mal)
- Mähw. (320-321 mal)
- Mähw. (322-323 mal)
- Mähw. (324-325 mal)
- Mähw. (326-327 mal)
- Mähw. (328-329 mal)
- Mähw. (330-331 mal)
- Mähw. (332-333 mal)
- Mähw. (334-335 mal)
- Mähw. (336-337 mal)
- Mähw. (338-339 mal)
- Mähw. (340-341 mal)
- Mähw. (342-343 mal)
- Mähw. (344-345 mal)
- Mähw. (346-347 mal)
- Mähw. (348-349 mal)
- Mähw. (350-351 mal)
- Mähw. (352-353 mal)
- Mähw. (354-355 mal)
- Mähw. (356-357 mal)
- Mähw. (358-359 mal)
- Mähw. (360-361 mal)
- Mähw. (362-363 mal)
- Mähw. (364-365 mal)
- Mähw. (366-367 mal)
- Mähw. (368-369 mal)
- Mähw. (370-371 mal)
- Mähw. (372-373 mal)
- Mähw. (374-375 mal)
- Mähw. (376-377 mal)
- Mähw. (378-379 mal)
- Mähw. (380-381 mal)
- Mähw. (382-383 mal)
- Mähw. (384-385 mal)
- Mähw. (386-387 mal)
- Mähw. (388-389 mal)
- Mähw. (390-391 mal)
- Mähw. (392-393 mal)
- Mähw. (394-395 mal)
- Mähw. (396-397 mal)
- Mähw. (398-399 mal)
- Mähw. (400-401 mal)
- Mähw. (402-403 mal)
- Mähw. (404-405 mal)
- Mähw. (406-407 mal)
- Mähw. (408-409 mal)
- Mähw. (410-411 mal)
- Mähw. (412-413 mal)
- Mähw. (414-415 mal)
- Mähw. (416-417 mal)
- Mähw. (418-419 mal)
- Mähw. (420-421 mal)
- Mähw. (422-423 mal)
- Mähw. (424-425 mal)
- Mähw. (426-427 mal)
- Mähw. (428-429 mal)
- Mähw. (430-431 mal)
- Mähw. (432-433 mal)
- Mähw. (434-435 mal)
- Mähw. (436-437 mal)
- Mähw. (438-439 mal)
- Mähw. (440-441 mal)
- Mähw. (442-443 mal)
- Mähw. (444-445 mal)
- Mähw. (446-447 mal)
- Mähw. (448-449 mal)
- Mähw. (450-451 mal)
- Mähw. (452-453 mal)
- Mähw. (454-455 mal)
- Mähw. (456-457 mal)
- Mähw. (458-459 mal)
- Mähw. (460-461 mal)
- Mähw. (462-463 mal)
- Mähw. (464-465 mal)
- Mähw. (466-467 mal)
- Mähw. (468-469 mal)
- Mähw. (470-471 mal)
- Mähw. (472-473 mal)
- Mähw. (474-475 mal)
- Mähw. (476-477 mal)
- Mähw. (478-479 mal)
- Mähw. (480-481 mal)
- Mähw. (482-483 mal)
- Mähw. (484-485 mal)
- Mähw. (486-487 mal)
- Mähw. (488-489 mal)
- Mähw. (490-491 mal)
- Mähw. (492-493 mal)
- Mähw. (494-495 mal)
- Mähw. (496-497 mal)
- Mähw. (498-499 mal)
- Mähw. (500-501 mal)
- Mähw. (502-503 mal)
- Mähw. (504-505 mal)
- Mähw. (506-507 mal)
- Mähw. (508-509 mal)
- Mähw. (510-511 mal)
- Mähw. (512-513 mal)
- Mähw. (514-515 mal)
- Mähw. (516-517 mal)
- Mähw. (518-519 mal)
- Mähw. (520-521 mal)
- Mähw. (522-523 mal)
- Mähw. (524-525 mal)
- Mähw. (526-527 mal)
- Mähw. (528-529 mal)
- Mähw. (530-531 mal)
- Mähw. (532-533 mal)
- Mähw. (534-535 mal)
- Mähw. (536-537 mal)
- Mähw. (538-539 mal)
- Mähw. (540-541 mal)
- Mähw. (542-543 mal)
- Mähw. (544-545 mal)
- Mähw. (546-547 mal)
- Mähw. (548-549 mal)
- Mähw. (550-551 mal)
- Mähw. (552-553 mal)
- Mähw. (554-555 mal)
- Mähw. (556-557 mal)
- Mähw. (558-559 mal)
- Mähw. (560-561 mal)
- Mähw. (562-563 mal)
- Mähw. (564-565 mal)
- Mähw. (566-567 mal)
- Mähw. (568-569 mal)
- Mähw. (570-571 mal)
- Mähw. (572-573 mal)
- Mähw. (574-575 mal)
- Mähw. (576-577 mal)
- Mähw. (578-579 mal)
- Mähw. (580-581 mal)
- Mähw. (582-583 mal)
- Mähw. (584-585 mal)
- Mähw. (586-587 mal)
- Mähw. (588-589 mal)
- Mähw. (590-591 mal)
- Mähw. (592-593 mal)
- Mähw. (594-595 mal)
- Mähw. (596-597 mal)
- Mähw. (598-599 mal)
- Mähw. (600-601 mal)
- Mähw. (602-603 mal)
- Mähw. (604-605 mal)
- Mähw. (606-607 mal)
- Mähw. (608-609 mal)
- Mähw. (610-611 mal)
- Mähw. (612-613 mal)
- Mähw. (614-615 mal)
- Mähw. (616-617 mal)
- Mähw. (618-619 mal)
- Mähw. (620-621 mal)
- Mähw. (622-623 mal)
- Mähw. (624-625 mal)
- Mähw. (626-627 mal)
- Mähw. (628-629 mal)
- Mähw. (630-631 mal)
- Mähw. (632-633 mal)
- Mähw. (634-635 mal)
- Mähw. (636-637 mal)
- Mähw. (638-639 mal)
- Mähw. (640-641 mal)
- Mähw. (642-643 mal)
- Mähw. (644-645 mal)
- Mähw. (646-647 mal)
- Mähw. (648-649 mal)
- Mähw. (650-651 mal)
- Mähw. (652-653 mal)
- Mähw. (654-655 mal)
- Mähw. (656-657 mal)
- Mähw. (658-659 mal)
- Mähw. (660-661 mal)
- Mähw. (662-663 mal)
- Mähw. (664-665 mal)
- Mähw. (666-667 mal)
- Mähw. (668-669 mal)
- Mähw. (670-671 mal)
- Mähw. (672-673 mal)
- Mähw. (674-675 mal)
- Mähw. (676-677 mal)
- Mähw. (678-679 mal)
- Mähw. (680-681 mal)
- Mähw. (682-683 mal)
- Mähw. (684-685 mal)
- Mähw. (686-687 mal)
- Mähw. (688-689 mal)
- Mähw. (690-691 mal)
- Mähw. (692-693 mal)
- Mähw. (694-695 mal)
- Mähw. (696-697 mal)
- Mähw. (698-699 mal)
- Mähw. (700-701 mal)
- Mähw. (702-703 mal)
- Mähw. (704-705 mal)
- Mähw. (706-707 mal)
- Mähw. (708-709 mal)
- Mähw. (710-711 mal)
- Mähw. (712-713 mal)
- Mähw. (714-715 mal)
- Mähw. (716-717 mal)
- Mähw. (718-719 mal)
- Mähw. (720-721 mal)
- Mähw. (722-723 mal)
- Mähw. (724-725 mal)
- Mähw. (726-727 mal)
- Mähw. (728-729 mal)
- Mähw. (730-731 mal)
- Mähw. (732-733 mal)
- Mähw. (734-735 mal)
- Mähw. (736-737 mal)
- Mähw. (738-739 mal)
- Mähw. (740-741 mal)
- Mähw. (742-743 mal)
- Mähw. (744-745 mal)
- Mähw. (746-747 mal)
- Mähw. (748-749 mal)
- Mähw. (750-751 mal)
- Mähw. (752-753 mal)
- Mähw. (754-755 mal)
- Mähw. (756-757 mal)
- Mähw. (758-759 mal)
- Mähw. (760-761 mal)
- Mähw. (762-763 mal)
- Mähw. (764-765 mal)
- Mähw. (766-767 mal)
- Mähw. (768-769 mal)
- Mähw. (770-771 mal)
- Mähw. (772-773 mal)
- Mähw. (774-775 mal)
- Mähw. (776-777 mal)
- Mähw. (778-779 mal)
- Mähw. (780-781 mal)
- Mähw. (782-783 mal)
- Mähw. (784-785 mal)
- Mähw. (786-787 mal)
- Mähw. (788-789 mal)
- Mähw. (790-791 mal)
- Mähw. (792-793 mal)
- Mähw. (794-795 mal)
- Mähw. (796-797 mal)
- Mähw. (798-799 mal)
- Mähw. (800-801 mal)
- Mähw. (802-803 mal)
- Mähw. (804-805 mal)
- Mähw. (806-807 mal)
- Mähw. (808-809 mal)
- Mähw. (810-811 mal)
- Mähw. (812-813 mal)
- Mähw. (814-815 mal)
- Mähw. (816-817 mal)
- Mähw. (818-819 mal)
- Mähw. (820-821 mal)
- Mähw. (822-823 mal)
- Mähw. (824-825 mal)
- Mähw. (826-827 mal)
- Mähw. (828-829 mal)
- Mähw. (830-831 mal)
- Mähw. (832-833 mal)
- Mähw. (834-835 mal)
- Mähw. (836-837 mal)
- Mähw. (838-839 mal)
- Mähw. (840-841 mal)
- Mähw. (842-843 mal)
- Mähw. (844-845 mal)
- Mähw. (846-847 mal)
- Mähw. (848-849 mal)
- Mähw. (850-851 mal)
- Mähw. (852-853 mal)
- Mähw. (854-855 mal)
- Mähw. (856-857 mal)
- Mähw. (858-859 mal)
- Mähw. (860-861 mal)
- Mähw. (862-863 mal)
- Mähw. (864-865 mal)
- Mähw. (866-867 mal)
- Mähw. (868-869 mal)
- Mähw. (870-871 mal)
- Mähw. (872-873 mal)
- Mähw. (874-875 mal)
- Mähw. (876-877 mal)
- Mähw. (878-879 mal)
- Mähw. (880-881 mal)
- Mähw. (882-883 mal)
- Mähw. (884-885 mal)
- Mähw. (886-887 mal)
- Mähw. (888-889 mal)
- Mähw. (890-891 mal)
- Mähw. (892-893 mal)
- Mähw. (894-895 mal)
- Mähw. (896-897 mal)
- Mähw. (898-899 mal)
- Mähw. (900-901 mal)
- Mähw. (902-903 mal)
- Mähw. (904-905 mal)
- Mähw. (906-907 mal)
- Mähw. (908-909 mal)
- Mähw. (910-911 mal)
- Mähw. (912-913 mal)
- Mähw. (914-915 mal)
- Mähw. (916-917 mal)
- Mähw. (918-919 mal)
- Mähw. (920-921 mal)
- Mähw. (922-923 mal)
- Mähw. (924-925 mal)
- Mähw. (926-927 mal)
- Mähw. (928-929 mal)
- Mähw. (930-931 mal)
- Mähw. (932-933 mal)
- Mähw. (934-935 mal)
- Mähw. (936-937 mal)
- Mähw. (938-939 mal)
- Mähw. (940-941 mal)
- Mähw. (942-943 mal)
- Mähw. (944-945 mal)
- Mähw. (946-947 mal)
- Mähw. (948-949 mal)
- Mähw. (950-951 mal)
- Mähw. (952-953 mal)
- Mähw. (954-955 mal)
- Mähw. (956-957 mal)
- Mähw. (958-959 mal)
- Mähw. (960-961 mal)
- Mähw. (962-963 mal)
- Mähw. (964-965 mal)
- Mähw. (966-967 mal)
- Mähw. (968-969 mal)
- Mähw. (970-971 mal)
- Mähw. (972-973 mal)
- Mähw. (974-975 mal)
- Mähw. (976-977 mal)
- Mähw. (978-979 mal)
- Mähw. (980-981 mal)
- Mähw. (982-983 mal)
- Mähw. (984-985 mal)
- Mähw. (986-987 mal)
- Mähw. (988-989 mal)
- Mähw. (990-991 mal)
- Mähw. (992-993 mal)
- Mähw. (994-995 mal)
- Mähw. (996-997 mal)
- Mähw. (998-999 mal)
- Mähw. (1000-1001 mal)

**Erhaltungsmaßnahmen in der Waldfunktionsfläche**

- Funktionsschutz
- Funktionsschutz (Schulung/Ethik o. Reibitzer)



- Kooperation mit Naturpark Herrn Kurz zur Entwicklung eines Projektes: Mahdgut-Übertragung auf kommunale Flächen mit SÜP als Spenderbiotop

**7.1 Landschaftspflegerische Maßnahmen im Freigelände**

Pflegeeinheit	Tätigkeit	Biotopp / LRT	Erhaltung Fläche	Entwicklungs Fläche	Durchführung
1	Mähw. einseitig (mit Abblumen), ab 1.7., Mähwerkstand 10 cm	artenreiche, feuchte Grünlandbrache	1.668 m <sup>2</sup>	4.200 m <sup>2</sup>	jährlich
2	Mähw. einseitig (mit Abblumen), Belassen von Bruch u. Saumstellen	artenreiche, feuchte Grünlandbrache	3.234 m <sup>2</sup>	4.200 m <sup>2</sup>	jährlich
3	Mähw. einseitig (mit Abblumen)	sonstige artenreiche Feuchte- und Nassgrünland	6.467 m <sup>2</sup>		jährlich
4	Mähw. einseitig (mit Abblumen), Mähwerkstand 10 cm	sonstige Feuchte bzw. Nassgrünlandbrache	4.326 m <sup>2</sup>		jährlich
5	Mähw. einseitig (mit Abblumen), Ende September	Bontgrassenen, § 91, LRT 6200*	14.813 m <sup>2</sup>		jährlich
6	Mähw. einseitig (mit Abblumen), Belassen von Bruch u. Saumstellen, Anmachbahn/Reine Anmachbahnen	Pflegegrünland auf kalkarmem Standort, § 90		17.636 m <sup>2</sup>	jährlich
7	Mähw. einseitig (mit Abblumen), Bekämpfung von Neophyten	artenreiches Grünland hoher Standorte, LRT 6510	38.235 m <sup>2</sup>	ohne Angabe	einmalig
8	Mähw. einseitig (mit Abblumen), Bekämpfung von Neophyten	artenreiches Grünland hoher Standorte		28.238 m <sup>2</sup>	jährlich
9	Mähw. einseitig (mit Abblumen), Belassen von Bruch u. Saumstellen	sonstige Feuchte bzw. Nassgrünlandbrache	3.633 m <sup>2</sup>	201 m <sup>2</sup>	jährlich
10	Mähw. einseitig (mit Abblumen)	artenreiches Grünland hoher Standorte, LRT 6510	38.237 m <sup>2</sup>	152.486 m <sup>2</sup>	jährlich
11	Mähw. einseitig (mit Abblumen), zweite Mähw. einseitig	artenreiches Grünland hoher Standorte, LRT 6510	47.723 m <sup>2</sup>	10.466 m <sup>2</sup>	jährlich
		artenreiches Grünland hoher Standorte, LRT 6510	101.381 m <sup>2</sup>	302 m <sup>2</sup>	jährlich

Abbildung 13: Mahdgutübertragung für artenreiche Grünflächen mit der Verwaltung des Standortübungsplatzes Oberveichtach

## Biodiversitäts-Stand auf Bürgerfest am 10. Juli 2022

- Organisation Pavillons und Biodiversitäts-Standes für das Bürgerfest
- Bestellen von Info-Broschüren u. Flyern zu biologischer Vielfalt
- Nächster Schritt: Organisation der Inhalte u. Standbetreuung



19.05.2022

18

Abbildung 14: Biodiversitäts-Stand auf Bürgerfest Oberveichtach am 10.07.2022



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### Wildlebensraum an der Mittelschule Oberveichtach für um mehr Vielfalt von Tieren und Pflanzen Die Doktor-Eisenbarth-Mittelschule ist als Umweltschule in Europa ausgezeichnet



#### Projekt Wildlebensraum

- Planung und Durchführung mit AELF Regensburg-Schwandorf: Balduin Schönberger ist Wildlebensraum-Berater
- Zusammen mit Schülern und Lehrkräften wurde der naturnahen Bereich hergestellt. Der Platz neben der Tennisanlage wurde von der Stadt im Rahmen der Biodiversitätsstrategie zur Verfügung gestellt, der Bauhof stand ebenfalls unterstützend zu Seite. Die Bäume und Sämereien sowie die Informationstafeln steuerte das AELF bei



19.05.2022

19

Abbildung 15: Entwicklung eines Wildlebensraums an der Mittelschule





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### 1.2. Bisheriger Projekt-Verlauf

Nach der Einführung durch Herrn Teplitzky erläutert Frau Anne Wendl den Ablauf des zweiten Workshops. Frau Anne Wendl und Frau Paula Guggenberger von landimpuls GmbH sind für die Erstellung der Biodiversitäts-Strategie des Oberviechtacher Landes und damit auch für die Moderation des Workshops zuständig.

<b>Programm</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>
17.00 – 18.00	<b>Ankommen &amp; Austauschen</b>
18.00 – 18.30	<b>Begrüßung</b>  <b>Einführung in die Thematik:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bisheriger Projektverlauf</li><li>• Ergebnisse Workshop 1</li><li>• Aktueller Stand der „Starter“-Projekte</li></ul>
18.30 – 19.00	<b>Ziele, Maßnahmen &amp; Projekte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsgruppen in den 6 Handlungsfeldern: <i>Offenland, Wald, Gewässer, Siedlung, Naturerleben &amp; Bewusstseinsbildung, Wertschöpfung</i></li></ul>
19.00 – 19.15	<b>PAUSE</b>
19.15 – 20.15	<b>Ziele, Maßnahmen &amp; Projekte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentation u. Diskussion der Ergebnisse im Plenum</li></ul>
20.15 – 20.45	<b>„Starter“-Projekte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterführung des Aktionsplans im Plenum</li></ul>
20.45 – 21.00	<b>Weiteres Vorgehen &amp; Vision</b>
21.00	<b>Ende Workshop 2</b>

Abbildung 16: Programm des 2. Workshops am 19. Mai 2022

Um allen Teilnehmenden den gleichen Wissensstand zu vermitteln, wird der Begriff „Biodiversität“ definiert sowie der Aufbau der Biodiversitäts-Strategie wiederholt. Des Weiteren geht Frau Wendl auf die bisherigen Meilensteine des Projektes ein. Zu diesen zählen bisherige Besprechungen mit der Stadtverwaltung, dem städtischen Bauhof sowie mehrere Gespräche mit örtlichen Expert\*innen des Naturschutzes und der Landwirtschaft. Essenziell für die Erarbeitung der Inhalte der Biodiversitäts-Strategie ist außerdem der erste Workshop, der unter Einbezug einer Vielfalt an interessierten Akteur\*innen des Oberviechtacher Landes am 24.03.2022 stattfand. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden in Gruppenarbeit für zuvor festgelegte Handlungsfelder der Biodiversität gemeinsam die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken erarbeitet.



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

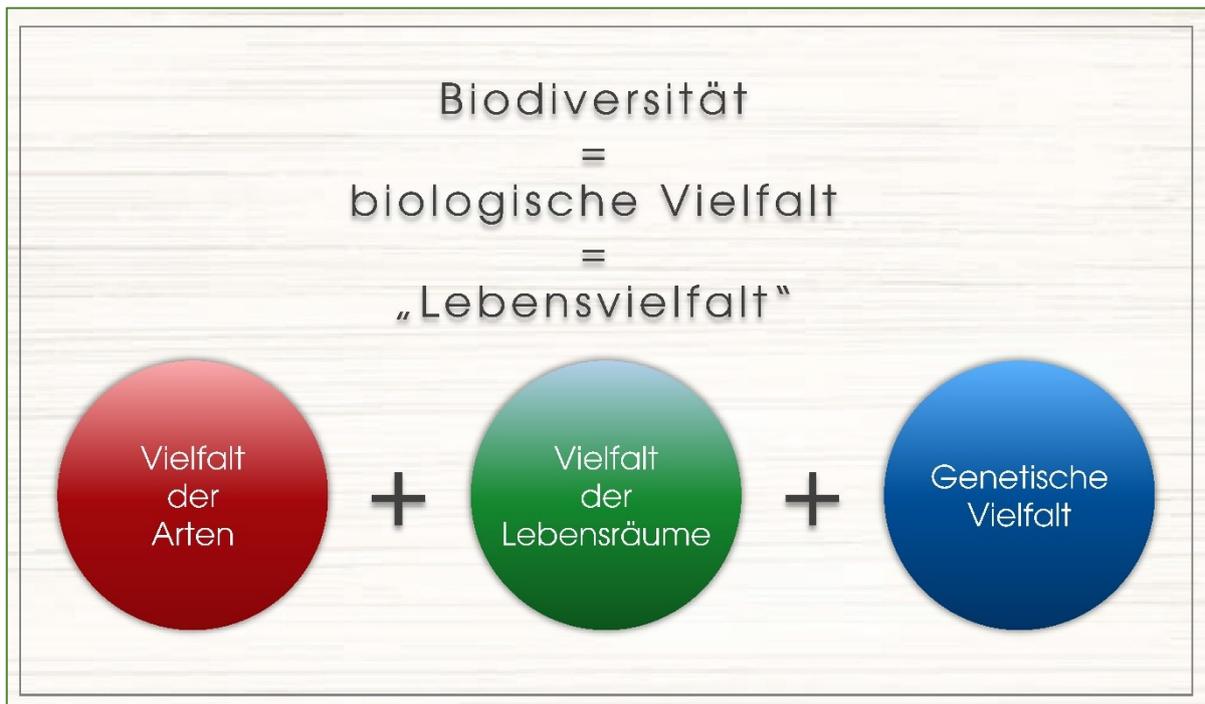
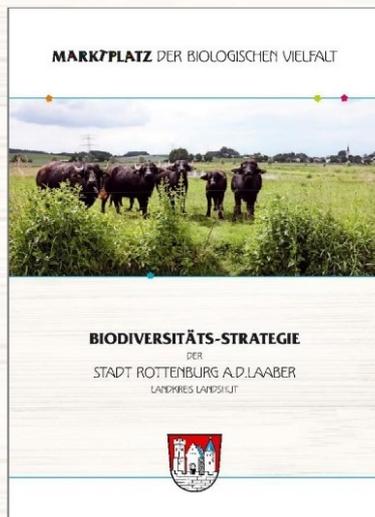


Abbildung 17: Definition des Begriffs "Biodiversität"

### Aufbau & Inhalte

Ziel: Verankerung des Biodiversitätsschutzes  
in der kommunalen Planung und in der Gesellschaft



Bsp.: Biodiversitäts-Strategie der Stadt Rottenburg a.d.Laaberr

### Biodiversitäts-Strategie

- Vision
- Ziele
- Maßnahmenkatalog
- Finanzierung/Förderung
- Zeitplan
- Zuständigkeiten/Akteure

Abbildung 18: Inhalt und Aufbau der Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

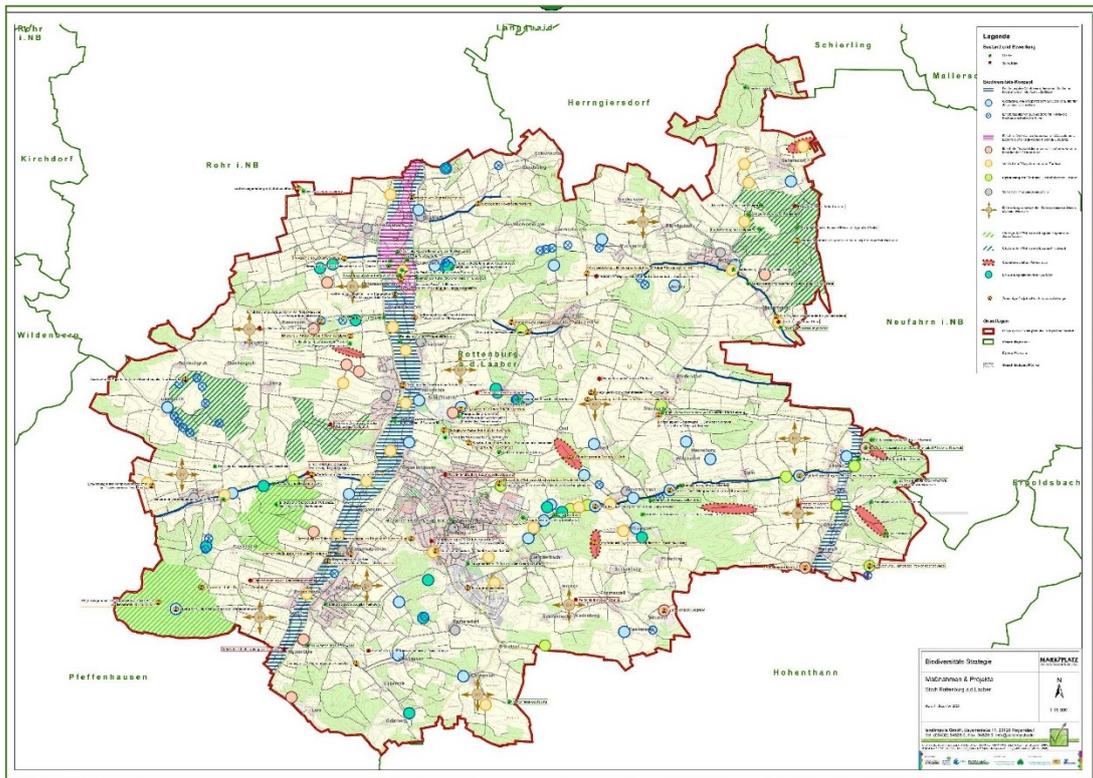


Abbildung 19: Exemplarische Plandarstellung einer Biodiversitäts-Strategie - Bsp. Stadt Rottenburg a.d.Laaberr



Abbildung 20: Bisheriges Vorgehen zur Erstellung der Biodiversitäts-Strategie





# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land



Abbildung 21: Inhalte des 1. Workshops der Biodiversitäts-Strategie am 24. März 2022



Abbildung 22: Rückblick Workshop 1 der Biodiversitäts-Strategie am 24. März 2022



## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### 1.3. Inhalte des 2. Workshops der Biodiversitäts-Strategie

Im Folgenden werden von Frau Paula Guggenberger das Vorgehen und die Methodik des zweiten Workshops zur Erstellung der Biodiversitäts-Strategie des Oberviechtacher Landes erläutert. Wie bereits beim ersten Workshop werden sechs Handlungsfelder bearbeitet, die für die biologische Vielfalt von wesentlicher Bedeutung sind.

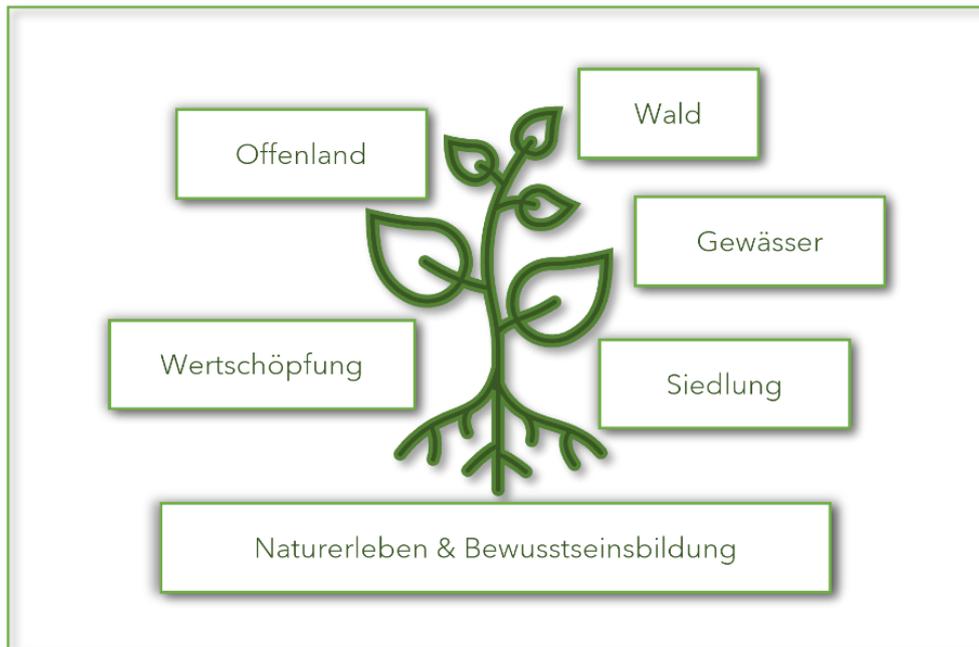


Abbildung 23: Handlungsfelder der Biodiversitäts-Strategie

Die Ergebnisse des ersten Workshops wurden aufbereitet und um die Inhalte der Expert\*innen-Gespräche, Geländebegehungen und die Auswertung fachlicher Daten ergänzt. Aufbauend auf dieser Analyse der Ausgangslage sollen nun im Rahmen des zweiten Workshops in Gruppenarbeit die Ziele und möglichen Maßnahmen ermittelt werden. Die Anwesenden aus der Land- und Forstwirtschaft, dem Naturschutz, der Stadtverwaltung, Mitglieder örtlicher Vereine und Verbände mit Umweltbezug, Fachpersonen lokaler Institutionen und Behörden sowie interessierte Bürger\*innen vertreten verschiedene Interessensgruppen, woraus umfassende Workshop-Ergebnisse resultieren.



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

**Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land**



**Handlungsfeld 1 - Offenland**

---

**Unsere Zukunft**

<u>Unsere Ziele</u>	<u>Unsere Projektideen</u>
<i>Es wäre ein Erfolg, wenn...</i>	<i>Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Ziele erreichen:</i>

Abbildung 24: Plakat des 2. Workshops zur Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen am Bsp. Offenland





## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### 2. Ziele, Maßnahmen & Projekte

#### 2.1. Gruppenarbeit zu den sechs Handlungsfeldern

Nach der Einführung verteilen sich die Anwesenden auf die sechs Arbeitsgruppen. Gemeinsam werden die Ziele der biologischen Vielfalt im Oberveichtacher Land festgelegt und erarbeitet, mit welchen Projektideen diese erreicht werden können. Die Ziele und Maßnahmentabellen zu den jeweiligen Handlungsfeldern stellen den elementaren Teil der Biodiversitäts-Strategie dar.





## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land





# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### 2.2. Präsentation & Diskussion der Ergebnisse im Plenum

Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden im Anschluss im Plenum vorgestellt. Dabei besteht für die Workshop-Teilnehmenden die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen und Änderungsvorschläge zu diskutieren.

## Handlungsfeld 1 – Offenland

### Unsere Zukunft

<b><u>Unsere Ziele</u></b> <b>Es wäre ein Erfolg, wenn ...</b>	<b><u>Unsere Projektideen</u></b> <b>Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Ziele erreichen.</b>
... wir die Bewuchsentfernung an Straßenrändern auf ein Minimum beschränken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einflussnahme der <b>Stadt Oberviechtach</b> (Städt. Bauhof/ Straßenbauamt Lkr. Schwandorf)</li> </ul>
... der Maisanbau als Monokultur reduziert wird. (⇒ Weniger Erosion)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternative Blümmischungen/ Biogasmischungen</li> <li>• Einsatz mehrjähriger Pflanzen</li> </ul>
... wir mehr naturnahe Flächen schaffen bzw. erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. städtische Flächen nutzen</li> <li>• wachsen lassen/ entwickeln lassen/ keine bzw. minimale Eingriffe</li> </ul>
... wir die Förderprogramme zur Anlage von Blühflächen gezielt nutzen und die Landwirte davon überzeugt sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von Fachpersonal zur Beratung der Landwirt*innen (von Seiten der Stadt zusätzlich zum AELF)</li> <li>• Intensive Beratung</li> </ul>
... wir einen Biotopverbund im Oberviechtacher Land entwickeln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biodiversitätsstrategie Oberviechtacher Land</li> <li>• „Baustellen“ finden</li> <li>• Wo ist Bedarf? ⇒ Bauhof</li> </ul>
... es eine Akzeptanz wilder Flächen und der Vielfalt in der Flora und Fauna gibt. (Wolf, Fischotter, Biber)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion anregen</li> <li>• Beteiligte einbinden (Runder Tisch, Schulen)</li> <li>• Werbetafeln</li> </ul>
... die Landwirt*innen verstärkt eingebunden sind. (Familienbetriebe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infoveranstaltungen/ Beratung durch Stadt Oberviechtach</li> </ul>
... wir eine ökologische Heckenpflege durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtische Mittel für nicht förderfähige Pflege (z.B. wenn kein KULAP möglich ist)</li> <li>• Beratung für angrenzende Eigentümer*innen unterstützt durch Stadt Oberviechtach</li> </ul>



Handlungsfeld 2 – Wald

Unsere Zukunft

<b>Unsere Ziele</b> <b>Es wäre ein Erfolg, wenn ...</b>	<b>Unsere Projektideen</b> <b>Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Ziele erreichen.</b>
<p>... ca. 20 % unseres Wald in 10 Jahren in einen strukturreichen, stabilen Mischwald (Klimawald) umgebaut sind.            ⇒ Erhöhung der Artenvielfalt            ⇒ Förderung seltener Baumarten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schützen durch Nutzen! Bindung von CO2</li> <li>• Staatliche Waldförderprogramme annehmen (Privatwald)</li> <li>• Staatswald und Stadtwald haben Vorbildfunktion</li> <li>• Angepasstes Wildtiermanagement zur Ermöglichung einer natürlichen Waldentwicklung - Jährliche Waldgänge durch Jagdpächter*innen u. Jagdgenossenschaften</li> <li>• Positive Waldbilder vorzeigen, z.B. Zukunftswald</li> </ul>
<p>... der Anteil der Biotop- und Totholz-Bäume deutlich gesteigert ist.            ⇒ z. B. Methusalembäume erhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein durch Exkursionen schaffen</li> <li>• Waldförderprogramm „Naturschutz“ nutzen</li> </ul>
<p>... die Offenlandflächen zur Steigerung der Biodiversität erhalten bzw. wiederhergestellt werden.            ⇒ Verzicht auf Aufforstung d. Offenlandes            ⇒ Nutzung als Äsungsfläche für Wild</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Privatwald städtisches Förderprogramm initiieren (Blühflächen)</li> <li>• Jagdpächter ansprechen</li> <li>• Saatgut zur Verfügung stellen</li> </ul>
<p>... wir Ruhezonen in Naturschutz-Hotspots (z.B. Schwarzstorch) schaffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besucherlenkung durch Erholungswege</li> </ul>
<p>... der Waldboden bei der Holzernte nicht flächig befahren wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung der Waldbesitzer für systematische Erschließung</li> </ul>
<p>... der Anteil der Holzbauten deutlich gesteigert wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt hat Vorbildfunktion (siehe KiGa-Neubau)</li> <li>• Aktionswoche „Holzbau“ – Organisation durch Stadt</li> </ul>
<p>... die Resthölzer aus dem Wald verstärkt für regionale Wärmenutzung eingesetzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blockheizkraftwerk ⇒ Nahwärmenetz u.a. für städtische Gebäude, Schulen, Kirchen</li> </ul>





Handlungsfeld 3 – Gewässer

Unsere Zukunft

<b><u>Unsere Ziele</u></b> Es wäre ein Erfolg, wenn ...	<b><u>Unsere Projektideen</u></b> Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Ziele erreichen.
... wir die Marktweiheranlage zum Leben erwecken.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weiher für Tiere lebenswerter gestalten</li><li>• Umfeld zum Naturerleben optimieren z.B. „Fisch und Natur“ (Wackersdorf) ⇒ ggf. Kooperation mit Fischereiverein</li></ul>
... wir stillgelegte Weiher, Fließgewässer und Gewässer im Wald für die biologische Vielfalt nutzbar machen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bestandsaufnahme</li><li>• Pool für Besitzer*innen und Interessenten</li><li>• Maßnahmengestaltung über Plattformen</li></ul>
... das Projekt „Sielmann-Stiftung“ als Vorbild für Privatpersonen dient.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation der Maßnahmen und Kontaktvermittlung</li></ul>
... wir eine Fischvermarktung initiieren.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zentrale Anlaufstelle ⇒ Kooperation mit Einzelhandel</li><li>• Aktionswochen in Gastronomie</li></ul>
... wir eine höhere Biodiversität in den Gewässern erreichen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regelung des Abschusses von Fischottern</li></ul>





Handlungsfeld 4 – Siedlung

Unsere Zukunft

<b>Unsere Ziele</b> Es wäre ein Erfolg, wenn ...	<b>Unsere Projektideen</b> Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Ziele erreichen.
... jeder OGV eine Fläche unter Einbezug von Jugendlichen und Kindern betreut.	<ul style="list-style-type: none"><li>• OGVs direkt ansprechen durch Bürgermeister</li><li>• Wettbewerb mit Kriterium „Biodiversität/naturnah“ (Blühpakt – „Blühende Gärten“)</li><li>• Unterstützung durch Bauhof mit Material (Totholz, Steine, ...)</li></ul>
... mehr naturnahe Nutzgärten entstehen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beispieltgärten öffnen – Anreize geben</li><li>• Regelmäßige Infos über Bürger- Informations-Blatt</li><li>• Gartler*innen-Stammtisch mit Fachvorträgen ausrichten (OGV Oberviechtach)</li><li>• Pflanzbörse für alte, einheimische Sorten einrichten</li></ul>
... die Schaffung von „wilden Ecken“ in der Stadt gelingt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Steinlesehäufen, „Insekten-Wohnanlagen“</li><li>• Totholz organisieren aus privaten Wäldern u. Staatsforsten</li></ul>
... in jedem zweiten Garten eine „wilde Ecke“ ist.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadt liefert Steine für Lesesteinhäufen</li><li>• „Totholzbörse“</li><li>• Anleitungen (ganz kompakt) verteilen</li><li>• Blüh- und Gras-Samen von FFH-Flächen durch die Stadt verteilen</li><li>• Schafkopfkarten mit Abbildung einheimischer Pflanzen auf Deckblatt</li></ul>
... an den Stammtischen über Biodiversität gesprochen wird.	
... stehende Gewässer (Dorfweiher etc.) hinsichtlich mehr Biodiversität entwickelt werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist-Aufnahme</li><li>• Möglichkeiten eruieren ⇒ landimpuls</li><li>• Umsetzung mit Bürger*innen</li></ul>



# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land





## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### Handlungsfeld 5 – Naturerleben & Bewusstseinsbildung

#### Unsere Zukunft

<b>Unsere Ziele</b> Es wäre ein Erfolg, wenn ...	<b>Unsere Projektideen</b> Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Ziele erreichen.
... das Bewusstsein bei Kindern und Jugendlichen gestärkt wird.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Frühzeitiges und regelmäßiges Einbinden durch Kindergärten/Schulen</li></ul>
... die Vereine sensibilisiert und motiviert werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorschläge und Handlungsleitfäden durch Kommune (z.B. in Vereinsheimen auslegen)</li></ul>
... die Wichtigkeit kleiner Lebewesen (Insekten, Kleintiere) für die Biodiversität vermittelt wird.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Teilnahme an Projekten (Rätsel, Fotowettbewerb, Natur-Rallye, ...)</li></ul>
... das Bewusstsein der Erwachsenen geweckt wird.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rama-Dama-Aktion für Erwachsene</li><li>• Müllaktionen</li><li>• OVIGO-Theater (Stück zu Biodiversität)</li></ul>
... natürliches Gärtnern gefördert wird.	<ul style="list-style-type: none"><li>• z.B. Fachvorträge</li><li>• Bezuschussung von Kompostern</li></ul>





Handlungsfeld 6 – Wertschöpfung

Unsere Zukunft

<b><u>Unsere Ziele</u></b> Es wäre ein Erfolg, wenn ...	<b><u>Unsere Projektideen</u></b> Mit diesen Maßnahmen wollen wir unsere Ziele erreichen.
... wir bestehende Streuobstbestände wiederbeleben.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Öffentlichkeitsarbeit ⇒ Begeisterung wecken</li><li>• Benefit für Landwirt*in + Eigennutz herausstellen</li><li>• Streuobstwanderung für Interessierte</li></ul>
... wir den Selbstversorgungsgrad an Obst und Gemüse steigern.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bewusstsein schaffen für gesunde Ernährung</li><li>• Erzeugung CO<sub>2</sub>-Footprint</li><li>• Vortrag in OGVs</li></ul>
... bestehende Lagerkeller als Naturlager genutzt werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keller erfassen</li><li>• Besitzer*in und Nutzer*in zusammenbringen</li></ul>
... der Absatz regionaler Produkte stabil ist.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Werbung in sozialen Medien</li><li>• Lagermöglichkeiten</li><li>• Verkaufsstelle</li></ul>
... Streuobstwiesen mit Imkerei kombiniert werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kontakt mit Imkerverein</li><li>• Flächenangebot</li></ul>
... das Bewusstsein für Baumpflege gefördert wird.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnittkurs</li><li>• Baumpfleger ausbilden</li></ul>





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### 3. Weiterführung des Aktionsplans

Im ersten Workshop wurde mit den Teilnehmenden ein Aktionsplan erarbeitet, um mit geeigneten Projekten direkt mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt zu beginnen. Da seit dem letzten Workshop bereits einige dieser Vorhaben initiiert wurden, werden die bisherigen Schritte der einzelnen Projekte kurz vorgestellt. Gemeinsam mit den Anwesenden wird der Aktionsplan fortgeführt, indem die nachfolgenden Tätigkeiten ergänzt und Zuständigkeiten festgelegt werden.

### Aktionsplan

#### Unsere „Starter“-Projekte

	Projektbezeichnung	Erster Schritt	Weitere Schritte	Zuständigkeit
1.	Wettbewerb „Streuobst blüht“ des STMELF	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erfassung geeigneter Streuobstbestände</li><li>• Erstellen Übersichts- und Detailpläne</li><li>• Kontaktaufnahme mit Eigentümer*innen</li><li>• Bürgerdialog Streuobst mit OGV Herr Ruhland</li><li>• Kontaktaufnahme Frau Dankowski: Bekanntgabe d. Wettbewerbsergebnis bis Mitte Juni</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Felsenkeller ertüchtigen inkl. Nutzungsverträge bei privaten Kellern</li><li>• Absprache mit interessierten Streuobsteigentümer*innen</li><li>• Streuobst-Wanderung im Herbst</li></ul>	Stadt Oberviechtach OGV Goldmacher e.V.
2.	Beleben des Wochenmarkts <ul style="list-style-type: none"><li>• Ggf. als Abendveranstaltung oder samstags</li><li>• Biodiversitäts-Stand auf Bürgerfest (10.07.2022)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Organisation Pavillon u. Biodiversitäts-Stand für Bürgerfest</li><li>• Bestellen von Info-Broschüren u. Flyer zu Umwelt u. biologischer Vielfalt</li><li>• OGV als Standbetreuung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Info-Materialien besorgen, u. a. Streuobst-Pakt u. Blühpakt</li></ul>	Stadt Oberviechtach



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

	Projektbezeichnung	Erster Schritt	Weitere Schritte	Zuständigkeit
3.	Tag der offenen Gartentür Oberveichtach	<ul style="list-style-type: none"><li>• Terminabstimmung – Juli/August 2022</li><li>• Anschreiben an OGVs verfasst zu Suche nach geeigneten Natur-Gärten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Absenden des Anschreibens ⇒ Rückmeldungen auswerten</li></ul>	Stadt Oberveichtach  OGV
4.	Führungen zu „Wilden Ecken“ auf öffentlichen Flächen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung geplant 2023</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Suche/Entwicklung der „wilden Ecken“</li><li>• Suche nach geeigneten Expert*innen für Führung</li></ul>	Stadt Oberveichtach
5.	Heckenpflanzung u. Biodiversitäts-Pfad mit Schule im Industriegebiet	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besichtigung d. Fläche</li><li>• Erstellen eines Planentwurfs für Biodiversitäts-Pfad u. Heckenpflanzung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Steckbriefe der Kinder für heimische Baum-/ Straucharten im Herbst/Winter 2022</li></ul>	Stadt Oberveichtach  Schulen
6.	Nisthilfen <ul style="list-style-type: none"><li>• Vogelnistkästen mit Mittelschule</li><li>• Fledermauskästen u. Insektenhotels des Oberpfälzer Waldvereins</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basteln u. Aufhängen der Nisthilfen mit Kindern der Mittelschule am 22.03.2022 bei Marktweiher</li><li>• Bau von Fledermauskästen u. Insektenhotels durch Oberpfälzer Waldverein am 30.04.2022</li></ul>		Doktor-Eisenbarth-Mittelschule u. Stadt Oberveichtach  Oberpfälzer Waldverein
7.	Exkursion naturnahe Forstwirtschaft		<ul style="list-style-type: none"><li>• Terminvereinbarung Oberveichtach &amp; Bösl</li></ul>	Herr Bösl (Referent)



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### 4. Vision der biologischen Vielfalt im Oberveichtacher Land

Neben den bereits ermittelten Zielen und den Projekten, die zur Erreichung der Ziele dienen, stellt die Vision für die Biodiversität im Oberveichtacher Land einen wichtigen Aspekt der Strategie dar. Die Vision der Biodiversitäts-Strategie soll die bereits bestehende Vision Oberveichtach 2030 ergänzen, indem auf den Bereich „Biodiversität“ verstärkt eingegangen wird. Die Vision steht für die gesamte Biodiversität des Oberveichtacher Landes und umfasst damit alle sechs Handlungsfelder. Im Unterschied zu den Zielen, die innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre angestrebt werden, ist für das Erreichen der Vision ein längerer Zeitraum von mindestens 15 Jahren vorgesehen. Um die Akteur\*innen im Oberveichtacher Land in die Erarbeitung der Vision einzubeziehen, werden die Teilnehmenden gebeten zu notieren, was aus ihrer Sicht bis zum Jahr 2030 hinsichtlich der biologischen Vielfalt angestrebt wird. Dieses Meinungsbild bildet schließlich die Grundlage für die Vision der Biodiversität im Oberveichtacher Land.

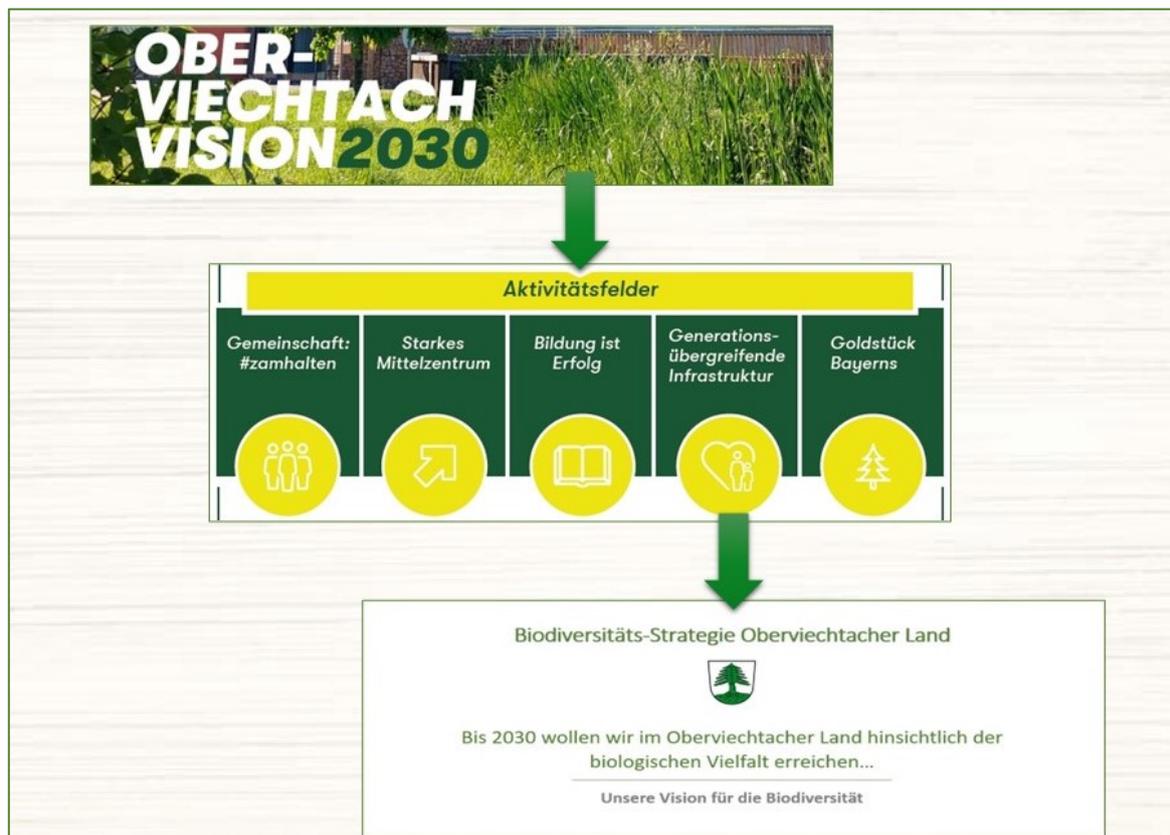


Abbildung 25: Zusammenhang zwischen Vision Oberveichtach 2030 & Vision der Biodiversitäts-Strategie



## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

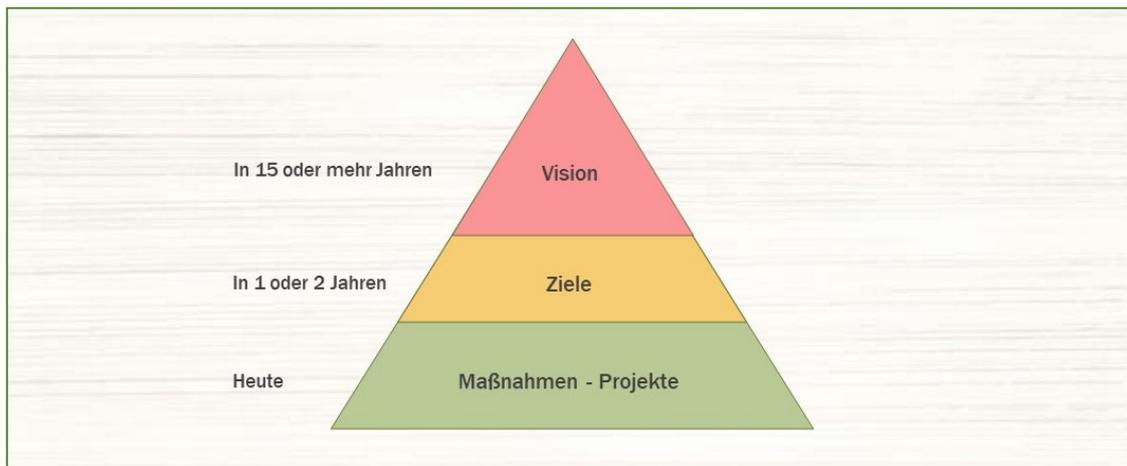


Abbildung 26: Unterschied zwischen Vision, Zielen & Projekten der Biodiversitäts-Strategie

## Biodiversität im Oberviechtacher Land 2030

### Unsere Vision

#### Bis 2030 wollen wir im Oberviechtacher Land hinsichtlich der biologischen Vielfalt erreichen ...

- Krisenfeste Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Vitalstoffen.
- Mehr Mut zur Natur!
- Bewusstsein schaffen und erfolgte Umsetzung der Naturnähe.
- Bewusstsein für Biodiversität ist in der Bevölkerung angekommen.
- Biodiversität als selbstverständlich sehen & leben.
- Vernünftige Landnutzung.
- Mehr miteinander reden für eine gemeinsame „Vision“!
- Wir leben im Einklang mit der Natur.
- Vorbildfunktion für andere Kommunen.
- Alle mitgenommen werden für mehr Biodiversität.
- Besucher\*innen und Bürger\*innen im Jahr 2030 sehen und erleben, dass Biodiversität im in Oberviechtach angekommen ist und gelebt wird.
- Viele Leute, die sich um gute Umwelt und Streuobst kümmern.
- Natur vor der Haustür für alle.
- Mehr Grün erleben.
- Bewusstsein für einen gemeinsamen Lebensraum „Mensch + Natur“ ist verankert.
- Mehr Biodiversität ist selbstverständlicher Bestandteil des Lebens in Oberviechtach.



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

---

### 5. Weiteres Vorgehen und Schlussworte

Am Ende der Veranstaltung bedanken sich der Bürgermeister der Stadt Oberveichtach, Herr Teplitzky, und das Büro landimpuls bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Interesse, bei der Erarbeitung der Biodiversitäts-Strategie des Oberveichtacher Landes mitzuwirken. Zusammen mit den Ergebnissen des ersten Workshops werden auch die Ziele und Maßnahmenvorschläge die Biodiversitäts-Strategie eingearbeitet, die bis Ende des Jahres 2022 fertiggestellt wird. Bei der Fortführung des Aktionsplanes und auch bei weiteren Fragen steht das Büro landimpuls der Stadt Oberveichtach beratend zur Seite.

Der dritte Workshop, bei dem basierend auf der Stärken-Schwächen-Analyse die relevanten Ziele und die Maßnahmenlisten für die sechs Handlungsfelder erarbeitet werden, findet am Donnerstag, den 29. September 2022 statt.



---

VERFASST DURCH:

landimpuls GmbH

Bayernstr. 11

93128 Regenstauf

Tel.: 09402/948280

Mail: [info@landimpuls.de](mailto:info@landimpuls.de)



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

Anhang 1: Programm des 2. Workshops am 19.05.2022

## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land



Workshop 2 – 19. Mai 2022

### Programm

Uhrzeit	Thema
17.00 – 18.00	<b>Ankommen &amp; Austauschen</b>
18.00 – 18.30	<b>Begrüßung</b>  <b>Einführung in die Thematik:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bisheriger Projektverlauf</li><li>• Ergebnisse Workshop 1</li><li>• Aktueller Stand der „Starter“-Projekte</li></ul>
18.30 – 19.00	<b>Ziele, Maßnahmen &amp; Projekte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Es wäre ein Erfolg, wenn...</i></li><li>• <i>Mit diesen Maßnahmen/Projekten wollen wir unsere Ziele umsetzen...</i></li></ul> <p>→ Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Offenland</li><li>• Wald</li><li>• Gewässer</li><li>• Siedlung</li><li>• Naturerleben &amp; Bewusstseinsbildung</li><li>• Wertschöpfung</li></ul>
19.00 – 19.15	<b>PAUSE</b>
19.15 – 20.15	<b>Ziele, Maßnahmen &amp; Projekte</b> → Präsentation u. Diskussion der Ergebnisse im Plenum
20.15 – 20.45	<b>„Starter“-Projekte</b> → Weiterführung des Aktionsplans im Plenum
20.45 – 21.00	<b>Weiteres Vorgehen &amp; Vision</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bis 2030 wollen wir im Oberveichtacher Land hinsichtlich der biologischen Vielfalt erreichen...</i></li></ul>
21.00	<b>Ende Workshop 2</b>